



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1886-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4260

MANNHEIM.

135

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



116 Vorstellung.

den 28. April 1886.

Abonnement A.

Die Regimentsstochter.

Romische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von G. Gollmit. Musik von Donizetti.

Cast list table with roles and names: Die Herzogin von Craquitorpi, Die Marquise von Maggiorivoglio, Sulpiz, Sergeant, Tonio, ein junger Tyroler, Marie, Marktensermädchen, Hortensio, Haushofmeister der Marquise, Ein Notar, Ein Korporal, Ein Tyroler, Frau Schlüter, Frau Seubert, Herr Ditt, Herr Gum, Fräul. Prohaska, Herr Bauer, Herr Eichrodt, Herr Starke, Herr Peters.

Französische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen, Diener der Marquise. Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol, im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage im zweiten Acte: „Bolero“ aus der Sizilianischen Vesper von Verdi.

Textbücher sind zum Preise von 40 Pfennigen beim Portier und an der Kasse zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Frau Gum, Herr Jacobi. Verlobt: Herr Götzes.

Kleine Preise.

Table of small prices for various seating areas: Sperrloge I. d. Reserveloge 1. Rang, Sperrloge I. d. Reserveloge 1. Rang 2, 3, 4. Reihe, Sperrloge I. d. Reserveloge 1. Rang 5, u. 6. Reihe, Sperrloge I. Parquet u. I. d. Reserveloge 2. Rang, Stehplätze im Parquet, Gallerie und Reserveloge des 2. Rang, Reserveloge des 3. Rang, Gallerieloge, Gallerie.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr H. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Table of train routes and times: Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms, Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau, Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim, Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen, Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg, Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 30. April 1886. 117. Vorstellung (Abonnement B.)

Neu einstudirt: „Der Prinz von Homburg.“ Schauspiel in 5 Akten von Kleist.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

133.

eater.

rzogs

7 Uhr

per Platz 0, 0, 0

Bahnen und

9 Uhr 54, 10 Uhr 20, 11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 30 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Für den Zug XXVII ist die Zuwartzeit auf den Schluß der Vorstellung nicht beschränkt

Dienstag, 4. Mai 1886. 120. Vorstellung (Abonnement B.)

„Carmen.“ Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.